



GEMEINDE KELMIS
COMMUNE DE LA CALAMINE

**PROTOKOLL DER SITZUNG DES GEMEINDERATS VOM
28.01.2026**

Anwesend:

Herr Björn KLINKENBERG, Herr Pascal KREUSEN, Frau Nadine ROTHEUDT, ~~Frau Sandy NYSSSEN, Herr Raymond LENAERTS~~, **Schöffen**
Herr Luc FRANK, Frau Iris LAMPERTZ, Frau Monique EMONTS-POHL, Herr Willy THYSSEN, Herr Rainer HINTEMANN, ~~Herr Bruno KRICKEL~~, Herr Gilbert KLINKENBERG, Herr Freddy RENIER, Herr Louis GOEBBELS, Frau Astrid HENNING, Herr Serge EMONTSPÖHL, Herr Andy BRANDT, Herr Marco REUL, Frau Astrid PAUQUET, Herr Rudolf SCHMITZ, **Herr Damir LÜBCKE, Herr Alain SCHMETS, Mandatäre**
Frau Nathalie WIMMER, **Generaldirektorin**
Herr Daniel HILLIGSMANN, **Bürgermeister - Vorsitzender**

In der Sitzung ausscheidende Mandatäre

In der Sitzung neu vereidigte Mandatäre

Der Bürgermeister eröffnet die Sitzung um 20.00 Uhr.

TAGESORDNUNG

Öffentliche Sitzung

ALLGEMEINES

1. Genehmigung des Protokolls der letzten Ratssitzung
2. Mitteilungen
3. Fragen an das Gemeindegremium

VERWALTUNG

4. Annahme des Rücktritts von Luc Frank als Gemeinderatsmitglied der Gemeinde Kelmis
5. Annahme des Rücktritts von Bruno Krickel als Gemeinderatsmitglied der Gemeinde Kelmis
6. Einsetzung von Damir Lübcke als Gemeinderatsmitglied nach Prüfung der Wählbarkeitsbedingungen und der Unvereinbarkeiten
7. Einsetzung von Alain Schmets als Gemeinderatsmitglied nach Prüfung der Wählbarkeitsbedingungen und der Unvereinbarkeiten

PROTOKOLL DER SITZUNG DES GEMEINDERATS VOM 28.01.2026

8. Neubesetzung der Kommissionen, der Generalversammlungen diverser Interkommunalen und Vereinigungen aufgrund von Mandatswechseln in der CSP-Fraktion

FINANZEN

9. Sonderzuschuss an den Country Tennis Club La Calamine (CTC) in Höhe von 31.339,54 €

PERSONAL

10. Synergien: Vollstreckungsbeamter für die Gemeinden der Polizeizone Weser-Göhl - Genehmigung des Kooperationsabkommens

ÖFFENTLICHE SITZUNG

ALLGEMEINES

Es wird eine Schweigeminute für den kürzlich verstorbenen, ehemaligen Schöffen Erik Janssen abgehalten.

1. Genehmigung des Protokolls der letzten Ratssitzung

In Anwendung von Artikel 24 des Gemeindedekretes vom 23.04.2018 wird das Protokoll der letzten Gemeinderatssitzung als genehmigt betrachtet.

2. Mitteilungen

1. Mitteilung

Mit Schreiben vom 6. Januar 2026 übermittelt der Fachbereichsleiter Christopher Wingens den Erlass der Regierung zur Billigung des Gemeinderatsbeschlusses vom 29. Oktober 2025 bezüglich der Änderung der Jahresendprämie zugunsten der Einführung einer Fahrradpolitik.

2. Mitteilung

Mit Schreiben vom 10. Dezember 2025 teilt Ministerpräsident Oliver Paasch mit, dass folgende Steuer- und Gebührenbeschlüsse des Gemeinderates vom 29. Oktober 2025 Wirkung haben können:

- Steuer auf Sandgruben
- Zuschlagssteuer Immobilien
- Erstattung Immobiliensteuer - geringes Einkommen
- Steuer auf Beerdigungen
- Hundesteuer

Die Frist in Bezug auf die Haushaltsanpassung 2025 ist am 16. Dezember abgelaufen und diese gilt somit als gebilligt.

3. Mitteilung

PROTOKOLL DER SITZUNG DES GEMEINDERATS VOM 28.01.2026

Im Beschluss Nummer 19. "Umbau des Gemeindehauses: Büroeinrichtung 1. Etage" der Ratssitzung vom 26.11.2025 wird aufgrund einer missverständlichen Formulierung und nach Rücksprache mit der Aufsichtsbehörde eine Abänderung vorgenommen. Auf das in der Ratssitzung erfolgte Gesamtabstimmungsergebnis hat dies keinen Einfluss.

4. Mitteilung

Mit Schreiben vom 6. Januar 2026 teilt Minister Jérôme Franssen mit, dass die Gemeindeverwaltung Kelmis zur Finanzierung der Mittel für pädagogische Zwecke im Schuljahr 2025-2026 einen Betrag in Höhe von 7.157,76€ erhält.

Der Betrag wird auf die zwei Gemeindeschulen wie folgt aufgeteilt:

- Grundschule Hergenrath: 2.611,20€
- Grundschule Kelmis: 4.546,56€

5. Mitteilung

Mit Schreiben vom 5. Januar 2026 teilt Minister Jérôme Franssen mit, dass die Gemeindeverwaltung Kelmis eine Bezuschussung für den Ankauf von Schulmobiliar für die Gemeindeschule Hergenrath in Höhe von 593,24€ (60% von 988,74€) erhält.

6. Mitteilung

Mit Schreiben vom 23. Januar 2026 teilt die Regierung mit, dass die Gemeindeverwaltung Kelmis für die Betreuung von Studenten im Schuljahr 2024-2025 einen Betrag in Höhe von 698€ erhält.

Der Betrag setzt sich wie folgt zusammen:

- für die Gemeindeschule Hergenrath: 465 €
- für die Gemeindeschule Kelmis: 233 €

Des Weiteren wird für die Gemeindeschule Kelmis im Schuljahr 2024-2025 ein Betrag in Höhe von 78 € für Laboratorien in Form eines Schulbesuchs gewährt.

7. Mitteilung

Die Gemeinde hat der Versicherungsgesellschaft Ethias in Bezug auf den Schadensfall "Select" ein Schreiben zugestellt, mit der Aufforderung die Akte zügig zu bearbeiten. Mit Rückschreiben vom 28.01.2026 teilt Ethias mit, dass dem Schadensfall ab sofort höchster Priorität eingeräumt wird.

3. Fragen an das Gemeindegremium

DER GEMEINDERAT

Frage von Louis Goebbels:

Es wird der Mehrheit nicht entgangen sein, dass unzählige Mieter der „Öffentlichen Wohnungsbaugesellschaft Ostbelgiens“, drastische Mieterhöhungen erfahren mussten. Eine hohe Anzahl Mieter erhielten als weihnachtliche Vorfreude den Bescheid monatlicher Mieterhöhung von bis zu über 300 €. Eine Begründung wurde nicht angeführt.

Man kann aber vermuten, dass es sich um eine Beteiligung der Mieter an die aktuell durchgeführten Sanierungsmaßnahmen der Gesellschaft handelt.

Auf einen Fragenkatalog der die NBK, am 18.01.26, diesbezüglich an ÖWOB gerichtet hat, erhielten wir bis zu Formulierung dieser Frage noch keine Antwort.

Man kann allerdings dahingehend spekulieren, dass ÖWOB die Steuer auf energieineffizienten Wohnungen in Höhe von 250.000 €, die laut eigener Aussage jährlich zu leisten ist, über Mieteinnahmen ebenfalls zu kompensieren versucht.

PROTOKOLL DER SITZUNG DES GEMEINDERATS VOM

28.01.2026

Wenn auch, laut der Aussage der Mehrheit, die Steuer auf energieineffiziente Mietwohnungen nicht an die Mieter weitergegeben werden darf, trifft dies für die Investitionen im energetischen Bereich sehr wohl zu.

Dies heißt im Klartext, diese Kosten können auf die Mieter umgelegt werden!

Und die Vermieter werden durch die Steuer auf nicht effiziente Mietwohnungen gezwungen zu investieren.

Frage: Wie kann die Mehrheit, in einer Koalition mit der „Sozialen Partei“, es verantworten, dass, neben einen inzwischen für junge Familien fast unerschwinglichen Erwerb von Eigenheimen, nun auch noch durch eine neue Steuer die Mieten in Kelmis nach oben getrieben werden?

Antwort

Bürgermeister Daniel Hilligsmann zählt die Gründe für eine mögliche Mietanpassung der ÖWOB auf. Er betont, dass mittlerweile nicht mehr von einer Summe in Höhe von 250.000 Euro ausgegangen wird, die die ÖWOB als Steuer zu zahlen hat. Dies wurde von ÖWOB bestätigt. Louis Goebbels betont, dass er davon ausgeht, dass die Mieter zur Kasse gebeten werden. Um Steuern zu umgehen, würden die Menschen gezwungen, zu investieren, was dazu führe, dass die Mietpreise ins Unermessliche steigen, so seine Befürchtung.

Fragen von Rudolf Schmitz

Frage 1: **Diese Frage wurde durch Rudolph Schmitz am 27.01.2026 zurückgezogen**

Im Oktober wurde dem Ausschuss VI die App „Search Animal“ zur Registrierung vermisster Tiere vorgestellt. Die App stieß bei allen Ausschussmitgliedern auf Zustimmung, insbesondere

aufgrund der moderaten Kosten. Leider wurde dieses Thema nicht weiterverfolgt.

Daher möchte ich folgende Frage stellen:

- Wird die App „Search Animal“ in der Gemeinde Kelmis eingeführt oder wurde sie ad acta gelegt?

Frage2:

Da sich die Prozedur zum Einsetzen des neuen „Kommunaler Beratungsausschuss für Raumordnung und Mobilität“ bis dato hinzieht (fast 1 Jahr) und wir diesen in der letzten Gemeinderatssitzung verabschiedet haben, stellt sich folgende Frage:

- Gibt es jetzt ein definitives Datum wo der neue KBRM eingesetzt wird?

Antwort

Schöffe Pascal Kreusen teilt mit, dass er hofft, dass der neue Rat im Frühjahr eingesetzt werden kann. Bis dahin tagt der Rat in alter Besetzung. Es gibt keine Fristen, die seitens der DG einzuhalten sind in Bezug auf die Genehmigung der Akte.

Frage Astrid Pauquet

Wir haben aus den sozialen Medien erfahren, dass erneut an den Wänden der Patronage Park Cafés, des Sportzentrums und einer privaten Garage Graffiti angebracht wurden. Die Graffiti scheinen auf ein mögliches Integrationsproblem hinzuweisen.

Fragen:

1. Welche Schöffin oder Schöffe ist für diesen Bereich zuständig?

2. Welche Maßnahmen plant die Gemeinde, um diesem Problem entgegenzuwirken?

Antwort

Bürgermeister Daniel Hilligsmann betont, dass Graffiti nicht pauschal als Integrationsproblem dargestellt werden sollten. Graffiti-Sprühen ist strafbar, und die Polizei ist zuständig. In allen Fällen wird der Vorfall durch die Gemeinde an die Polizei weitergeleitet. Die Gemeinde wird verstärkt auf Überwachungskameras setzen. Louis

PROTOKOLL DER SITZUNG DES GEMEINDERATS VOM

28.01.2026

Goebbels glaubt nicht, dass die "Urkelmiser" die palästinensische Fahne kennen und für die Graffiti zuständig sind. Bürgermeister Daniel Hilligsmann bleibt bei seiner Einschätzung, dass eine Pauschalverurteilung von Menschen mit Migrationshintergrund problematisch ist.

Frage von Willy Thyssen

Nach dem starken Wintereinbruch im Januar wurden unsere Straßen durch den Winterdienst der Gemeinde Kelmis sehr gut von Eis und Schnee befreit, wodurch vermutlich große Mengen Streusalz eingesetzt wurden.

Dazu habe ich folgende Frage:

Sind bei einem erneuten Wintereinbruch noch ausreichend Streusalzvorräte vorhanden, oder kann gegebenenfalls kurzfristig neues Streusalz beschafft werden?

Da man von Engpässen oder Lieferschwierigkeiten hört?

Antwort

Schöffe Pascal Kreusen richtet einen Dank an den Bauhof, der einen hervorragenden Winterdienst geleistet hat. In den letzten Wochen wurden 120 Tonnen Salz verbraucht. Allerdings sind genug Vorräte vorhanden, da über die Einkaufszentrale der Provinz die Möglichkeit besteht zügig Salz nachzubestellen.

Frage von Serge Emontspohl

Das Kulturzentrum Select hat mittlerweile seit über drei Monaten mit Ozaki einen neuen Betreiber. Wie fällt die erste Zwischenbilanz aus? Gibt es bereits Rückmeldungen vom Betreiber oder den dort ansässigen Vereinen?

Darüber hinaus stellt sich die Frage, ob an den Karnevalstagen karnevalistische Veranstaltungen stattfinden werden oder ob das Kulturzentrum Select in dieser Zeit ausschließlich als Restaurant geöffnet ist. Der angrenzende Saal wäre prädestiniert, um an den „tollen Tagen“ den Narren einen zusätzlichen Anlaufpunkt zu bieten.

Antwort

Schöffe Björn Klinkenberg antwortet, dass die erste Zwischenbilanz positiv ausfällt. Der Veranstalter ist zufrieden, und die Vereine begrüßen die neue Dynamik. An den Karnevalstagen möchte der Betreiber den Saal öffnen und mit den „Alten Weibern“ am Donnerstag feiern. Serge Emontspohl begrüßt es, dass donnerstags etwas stattfindet, bedauert jedoch, dass montags nichts angeboten wird. Er erkundigt sich nach den Nutzungsmöglichkeiten der Räume nach dem Busunfall. Björn Klinkenberg erklärt, dass einige Flächen weiter geschlossen bleiben müssen. Der Saal kann aber unabhängig vom Restaurant angemietet werden. Ein Appell geht diesbezüglich an die Vereine.

Fragen von Iris Lampertz

Frage 1

Das Kulturheim in Hergenrath, ist eine von Gruppen und Vereinen gern genutzte Lokalität. Zumindest noch!

Leider präsentiert sich der Raum seit geraumer Zeit in einem so bedauernswerten Zustand, dass man schon fast von Verwahrlosung sprechen kann. Auf eingereichte Beschwerden wurde bisher nicht wirklich reagiert.

Deshalb unsere Frage:

-Welche Maßnahmen sind geplant und werden zeitnah ergriffen, um die missliche Situation nachhaltig zu verbessern?

-Diesbezüglich regen wir die Organisation eines Ortstermins mit den Nutzern an, um Bedarf und Situation einzuschätzen und Lösungen zu finden?

PROTOKOLL DER SITZUNG DES GEMEINDERATS VOM 28.01.2026

Antwort

Schöffe Björn Klinkenberg teilt die Einschätzung einer nahezu Verwahrlosung nicht. Die Räumlichkeiten werden regelmäßig gereinigt, der Flur wurde durch den Bauhof gestrichen, und die Möbel befinden sich in gutem Zustand. Dennoch ist man sich bewusst, dass Vorhänge oder ein neuer Anstrich in einigen Räumen notwendig sind. Die Verwaltung arbeitet an einem Gesamtkonzept, erfasst die notwendigen Arbeiten und holt Schätzpreise ein. Dieses Konzept soll im September in den Infrastrukturplan aufgenommen werden. Der Termin wird von Iris Lampertz begrüßt. Sie kündigt an, Fotos zu senden und bittet diese dem Protokoll beizufügen (siehe Anhang). Louis Goebbels weist darauf hin, dass auch der obere Bereich des Gebäudes in schlechtem Zustand ist.

Fotos von Iris Lampertz (Mail vom 29.01.2026) zum Zustand des Kulturheims Hergenrath



PROTOKOLL DER SITZUNG DES GEMEINDERATS VOM 28.01.2026



Frage 2

Mit Enttäuschung haben wir im letzten Schulausschuss vernommen, dass das Holzmodul in der GSH nicht wie geplant für die 2,5-Jährigen zur Verfügung stehen wird. Leider wurde auf die entsprechende Ausschreibung kein Angebot eingereicht.

Alternativen müssen nun neu geplant, kalkuliert, eingereicht und umgesetzt werden. Eine solche Planung benötigt Zeit.

Deshalb unsere Frage: -Welche Übergangslösungen werden ergriffen, um die Situation für die Kinder und für das Personal während der Planungsphase zu verbessern?

Antwort

Bürgermeister Daniel Hilligsmann erklärt, dass eine langfristige Lösung angedacht ist. Es soll ein Treffen anberaumt werden, um über die Raumoptimierung nachzudenken. Das begrüßt Iris Lampertz. Sie warnt vor einem Schnellschuss und betont, dass die Lehrer Unterstützung verdienen.

VERWALTUNG

4. Annahme des Rücktritts von Luc Frank als Gemeinderatsmitglied der Gemeinde Kelmis

DER GEMEINDERAT

Aufgrund des Gemeindedekretes vom 23.04.2018, insbesondere Artikel 14, wonach der Rücktritt aus dem Amt als Ratsmitglied dem Rat schriftlich zugestellt wird, der diesen auf der erstfolgenden Sitzung zur Kenntnis nimmt;

PROTOKOLL DER SITZUNG DES GEMEINDERATS VOM 28.01.2026

In Anbetracht des Schreibens von Luc Frank vom 22.12.2025, in welchem dieser mitteilt, sein Amt als Gemeinderatsmandatar aus persönlichen Gründen niederlegen zu wollen;
In Erwägung, dass das Gemeindkollegium dieses Schreiben anlässlich seiner Sitzung vom 15.01.2026 zur Kenntnis genommen hat;
In Erwägung, dass Luc Frank durch den Gemeinderatsbeschluss vom 02.12.2024 als effektiv gewähltes Gemeinderatsmitglied der Liste 2 (CSP - les Engagés) eingesetzt worden ist;
Nach einer Dankesrede von Iris Lampertz, in der sie auf das politische Wirken von Luc Frank eingegangen ist;

BESCHLIESST EINSTIMMIG

Artikel 1

den Rücktritt von Luc Frank als Gemeinderatsmitglied sowie aller davon abgeleiteten Mandate der Gemeinde Kelmis zur Kenntnis zu nehmen;

Artikel 2

gegenwärtigen Beschluss Herrn Luc Frank und der Aufsichtsbehörde zu übermitteln.

5. Annahme des Rücktritts von Bruno Krickel als Gemeinderatsmitglied der Gemeinde Kelmis

DER GEMEINDERAT

Aufgrund des Gemeindedekretes vom 23.04.2018, insbesondere Artikel 14, wonach der Rücktritt aus dem Amt als Ratsmitglied dem Rat schriftlich zugestellt wird, der diesen auf der erstfolgenden Sitzung zur Kenntnis nimmt;
In Anbetracht des Schreibens von Bruno Krickel vom 22.12.2025, in welchem dieser mitteilt, sein Amt als Gemeinderatsmandatar niederlegen zu wollen;
In Erwägung, dass das Gemeindkollegium dieses Schreiben anlässlich seiner Sitzung vom 15.01.2026 zur Kenntnis genommen hat;
In Erwägung, dass Bruno Krickel durch den Gemeinderatsbeschluss vom 02.12.2024 als effektiv gewähltes Gemeinderatsmitglied der Liste 2 (CSP - les Engagés) eingesetzt worden ist;
Nach einer Dankesrede von Iris Lampertz, in der sie auf das politische Wirken von Bruno Krickel eingegangen ist;

BESCHLIESST EINSTIMMIG

Artikel 1

den Rücktritt von Bruno Krickel als Gemeinderatsmitglied sowie aller davon abgeleiteten Mandate der Gemeinde Kelmis zur Kenntnis zu nehmen;

Artikel 2

gegenwärtigen Beschluss Herrn Bruno Krickel und der Aufsichtsbehörde zu übermitteln.

6. Einsetzung von Damir Lübcke als Gemeinderatsmitglied nach Prüfung der Wählbarkeitsbedingungen und der Unvereinbarkeiten

DER GEMEINDERAT

Aufgrund der Bestimmungen des Kodex der lokalen Demokratie und der Dezentralisierung, insbesondere Artikel L4142-1 über die Wählbarkeitsbedingungen;
Aufgrund des Gemeindedekretes vom 23.04.2018, insbesondere die Artikel 12 und 65 bis 70 über die Unvereinbarkeiten und die Eidesleistung;

PROTOKOLL DER SITZUNG DES GEMEINDERATS VOM 28.01.2026

Aufgrund des Beschlusses der Beschwerdekommision vom 12.11.2024 zur Gültigkeitserklärung der Gemeinderatswahlen vom 13.10.2024;
In Anbetracht seines Beschlusses vom 15.01.2026, mit welchem das Gemeindekollegium den Rücktritt von Herrn Luc Frank (CSP - Les Engagés) als Gemeinderatsmitglied zur Kenntnis genommen hat;
In Anbetracht, dass Frau Annika KRICKEL mit ihrem Schreiben vom 22. Dezember 2025 auf das Mandat verzichtet hat;
In Anbetracht, dass Frau Dominique DORR mit ihrem Schreiben vom 22. Dezember 2025 ebenfalls auf das Mandat verzichtet hat;
In Erwägung, dass Herr Damir LÜBCKE, geboren am 03.06.2006 und wohnhaft Schlack, 37/RC, 4720 Kelmis, als Ersatzkandidat der Liste 2 (CSP - Les Engagés) in den Gemeinderat nachrückt;
In Erwägung, dass sich Herr Damir LÜBCKE mit Schreiben vom 7. Januar 2026 der Liste "Les Engagés" zugehörig erklärt;
In Erwägung, dass Herr Damir LÜBCKE die in Artikel L4142-1 des vorgenannten Kodex aufgeführten Wählbarkeitsbedingungen erfüllt und sich in keinem der in den Artikeln 65 bis 69 des Gemeindedekretes erwähnten Unvereinbarkeitsfällen befindet;
In Anbetracht der diesbezüglichen Unbedenklichkeitsbescheinigung, die dem Gemeindekollegium in der Sitzung vom 15.01.2026 vorgelegt wurde;

BESTÄTIGT:

die Gültigkeit der Befugnisse des Herrn Damir LÜBCKE;

SCHREITET:

zur Eidesleistung, die vor Bürgermeister Daniel HILLIGSMANN erfolgt, gemäß Artikel 70 des Gemeindedekretes vom 23.04.2018 mit dem Eid:

„Ich schwöre Treue dem König, Gehorsam der Verfassung und den Gesetzen des belgischen Volkes“

UND STELLT FEST:

dass Herr Damir LÜBCKE, in sein Amt als Gemeinderatsmitglied eingesetzt ist und den 20. Platz in der Vorrangordnungstabelle der Gemeinderatsmitglieder einnimmt.

7. Einsetzung von Alain Schmets als Gemeinderatsmitglied nach Prüfung der Wählbarkeitsbedingungen und der Unvereinbarkeiten

DER GEMEINDERAT

Aufgrund der Bestimmungen des Kodex der lokalen Demokratie und der Dezentralisierung, insbesondere Artikel L4142-1 über die Wählbarkeitsbedingungen;
Aufgrund des Gemeindedekretes vom 23.04.2018, insbesondere die Artikel 12 und 65 bis 70 über die Unvereinbarkeiten und die Eidesleistung;
Aufgrund des Beschlusses der Beschwerdekommision vom 12.11.2024 zur Gültigkeitserklärung der Gemeinderatswahlen vom 13.10.2024;
In Anbetracht seines Beschlusses vom 15.01.2026, mit welchem das Gemeindekollegium den Rücktritt von Herrn Bruno Krickel (CSP - Les Engagés) als Gemeinderatsmitglied zur Kenntnis genommen hat;
In Anbetracht, dass Frau Annika KRICKEL mit ihrem Schreiben vom 22. Dezember 2025 auf das Mandat verzichtet hat;
In Anbetracht, dass Frau Dominique DORR mit ihrem Schreiben vom 22. Dezember 2025 ebenfalls auf das Mandat verzichtet hat;

PROTOKOLL DER SITZUNG DES GEMEINDERATS VOM

28.01.2026

In Erwägung, dass somit Herr Alain SCHMETS, geboren am 14.01.1971 und wohnhaft Wolfshaag, 1/A, 4720 Kelmis, als Ersatzkandidat der Liste 2 (CSP - Les Engagés) in den Gemeinderat nachrückt;

In Erwägung, dass sich Herr Alain SCHMETS mit Schreiben vom 7. Januar 2026 der Liste "Les Engagés" zugehörig erklärt;

In Erwägung, dass Herr Alain SCHMETS die in Artikel L4142-1 des vorgenannten Kodex aufgeführten Wählbarkeitsbedingungen erfüllt und sich in keinem der in den Artikeln 65 bis 69 des Gemeindedekretes erwähnten Unvereinbarkeitsfällen befindet;

In Anbetracht der diesbezüglichen Unbedenklichkeitsbescheinigung, die dem Gemeindegremium in der Sitzung vom 15.01.2026 vorgelegt wurde;

BESTÄTIGT:

die Gültigkeit der Befugnisse des Herrn Alain SCHMETS;

SCHREITET:

zur Eidesleistung, die vor Bürgermeister Daniel HILLIGSMANN erfolgt, gemäß Artikel 70 des Gemeindedekretes vom 23.04.2018 mit dem Eid:

„Ich schwöre Treue dem König, Gehorsam der Verfassung und den Gesetzen des belgischen Volkes“

UND STELLT FEST:

dass Herr Alain SCHMETS in sein Amt als Gemeinderatsmitglied eingesetzt ist und den 21. Platz in der Vorrangordnungstabelle der Gemeinderatsmitglieder einnimmt.

8. Neubesetzung der Kommissionen, der Generalversammlungen diverser Interkommunalen und Vereinigungen aufgrund von Mandatswechseln in der CSP-Fraktion

DER GEMEINDERAT

Aufgrund von Artikel 37 des Gemeindedekretes, wonach der Rat in seiner Mitte Ausschüsse (Kommissionen) gründen kann, die mit der Vorbereitung seiner Sitzungen beauftragt sind;

Aufgrund von Artikel L1523-11 des Kodex der lokalen Demokratie und der Dezentralisierung, wonach die Vertreter der angeschlossenen Gemeinden bei der Generalversammlung durch den Gemeinderat einer jeden Gemeinde unter den Mitgliedern der Gemeinderäte und -kollegien im Verhältnis zur Zusammensetzung des genannten Rates benannt werden;

In Anbetracht seines Beschlusses vom 16.12.2024, mit welchem die Zusammensetzung der einzelnen Kommissionen festgelegt worden ist;

In Anbetracht seines Beschlusses vom 27.01.2025, mit welchem die Gemeindevertreter für die Generalversammlungen bzw. Verwaltungsräte diverser Interkommunalen und Vereinigungen bezeichnet worden sind;

In Anbetracht seines heutigen Beschlusses, mit welchem die Herren Damir Lübcke und Alain Schmets als Gemeinderatsmitglieder der CSP-Fraktion eingesetzt worden sind;

In Anbetracht des digitalen Schreibens vom 7. Januar 2026 der Herren Damir Lübcke und Alain Schmets, in dem sie bestätigen, sich der föderalen Listenverbindung Les Engagés zugehörig zu erklären;

In Erwägung, dass die Kommissionen des Gemeinderates sowie die Vertreter der Generalversammlungen diverser Interkommunalen neu besetzt werden müssen;

In Anbetracht der Vorschläge der CSP-Fraktion;

BESCHLIESST EINSTIMMIG

PROTOKOLL DER SITZUNG DES GEMEINDERATS VOM

28.01.2026

Artikel 1

als Gemeindevertreter der CSP-Fraktion für die Generalversammlungen der folgenden Interkommunalen nachstehende Personen zu bezeichnen (Veränderungen sind fett formatiert) :

A.I.D.E.

Name	Fraktion
Raymond Lenaerts	Elan
Pascal Kreusen	Elan
Andy Brandt	SP - Offene Bürgerliste
Bruno Krickel Alain Schmets	CSP
Louis Goebbels	NBK

C.I.L.E.

Name	Fraktion
Raymond Lenaerts	Elan
Pascal Kreusen	Elan
Andy Brandt	SP - Offene Bürgerliste
Serge Emontspohl	CSP
Rudolf Schmitz	NBK

ENODIA

Name	Fraktion
Pascal Kreusen	Elan
Daniel Hilligsmann	Elan
Björn Klinkenberg	SP - Offene Bürgerliste
Willy Thyssen	CSP
Louis Goebbels	NBK

FINOST - Generalversammlung

Name	Fraktion
Daniel Hilligsmann	Elan
Pascal Kreusen	Elan
Björn Klinkenberg	SP - Offene Bürgerliste
Willy Thyssen Damir Lübcke	CSP
Rudolf Schmitz	NBK

FINOST - Verwaltungsrat

Name	Fraktion
------	----------

PROTOKOLL DER SITZUNG DES GEMEINDERATS VOM 28.01.2026

Freddy Renier	CSP - Les Engagés
---------------	-------------------

INAGO

Name	Fraktion
Astrid Henning	Elan
Monique Emonts-pohl	Elan
Marco Reul	SP - Offene Bürgerliste
Luc Frank Serge Emontspohl	CSP
Louis Goebbels	NBK

INTRADEL

Name	Fraktion
Raymond Lenaerts	Elan
Rainer Hintemann	Elan
Marco Reul	SP - Offene Bürgerliste
Willy Thyssen	CSP
Louis Goebbels	NBK

MUSIKAKADEMIE

Name	Fraktion
Astrid Henning	Elan
Daniel Hilligsmann	Elan
Marco Reul	SP - Offene Bürgerliste
Iris Lampertz	CSP
Astrid Pauquet	NBK

NEOMANSIO

Name	Fraktion
Freddy Renier	Elan
Monique Emonts-pohl	Elan
Marco Reul	SP - Offene Bürgerliste
Luc Frank Willy Thyssen	CSP
Rudolf Schmitz	NBK

ORES

Name	Fraktion
Pascal Kreusen	Elan

PROTOKOLL DER SITZUNG DES GEMEINDERATS VOM 28.01.2026

Rainer Hintemann	Elan
Andy Brandt	SP - Offene Bürgerliste
Bruno Krickel Alain Schmets	CSP
Rudolf Schmitz	NBK

SPI

Name	Fraktion
Daniel Hilligsmann	Elan
Pascal Kreusen	Elan
Andy Brandt	SP - Offene Bürgerliste
Serge Emontspohl	CSP
Louis Goebbels	NBK

RESA

Name	Fraktion
Raymond Lenaerts	Elan
Pascal Kreusen	Elan
Andy Brandt	SP - Offene Bürgerliste
Gilbert Klinkenberg	CSP
Rudolf Schmitz	NBK

RESA HOLDING SC

Name	Fraktion
Raymond Lenaerts	Elan
Pascal Kreusen	Elan
Andy Brandt	SP - Offene Bürgerliste
Gilbert Klinkenberg	CSP
Rudolf Schmitz	NBK

ECETIA

Name	Fraktion
Pascal Kreusen	Elan
Freddy Renier	Elan
Andy Brandt	SP - Offene Bürgerliste
Gilbert Klinkenberg Alain Schmets	CSP
Astrid Pauquet	NBK

IMIO

PROTOKOLL DER SITZUNG DES GEMEINDERATS VOM 28.01.2026

Name	Fraktion
Monique Emonts-Pohl	Elan
Rainer Hintemann	Elan
Andy Brandt	SP - Offene Bürgerliste
Serge Emontspohl	CSP
Louis Goebbels	NBK

Artikel 2

als Gemeindevertreter der CSP-Fraktion für die Generalversammlungen der folgenden Genossenschaften und Vereinigungen nachstehende Personen zu bezeichnen (Veränderungen sind fett formatiert):

STÄDTE- UND GEMEINDEVERBAND (UVCW)

Name	Fraktion
Daniel Hilligsmann	Elan

ADAPTA : Generalversammlung

Name	Fraktion
Raymond Lenaerts	Elan
Astrid Henning	Elan
Rainer Hintemann	Elan
Gilbert Klinkenberg	CSP
Luc Frank Alain Schmets	CSP
Serge Emontspohl	CSP
Andy Brandt	SP - Offene Bürgerliste
Marco Reul	SP - Offene Bürgerliste
Astrid Pauquet	NBK

ADAPTA: Verwaltungsrat

Name	Fraktion
Andy Brandt	SP
Astrid Henning	Elan
Serge Emontspohl	CSP

MUSEUM "VIEILLE MONTAGNE":

Name	Fraktion
Björn Klinkenberg	SP - Offene Bürgerliste
Rainer Hintemann	Elan

PROTOKOLL DER SITZUNG DES GEMEINDERATS VOM 28.01.2026

Louis Goebbels	NBK
Serge Emontspohl	CSP

KREATIVES ATELIER:

Name	Fraktion
Björn Klinkenberg	SP - Offene Bürgerliste
Bruno Krickel Alain Schmets	CSP
Astrid Henning	Elan

KULTURZENTRUM SELECT:

Name	Fraktion
Björn Klinkenberg	SP - Offene Bürgerliste
Monique Emonts-pohl	Elan
Bruno Krickel Alain Schmets	CSP
Astrid Pauquet	NBK
Marco Reul	SP - Offene Bürgerliste

Flussvertrag Göhl:

Name	Fraktion
Raymond Lenaerts	Elan

V.o.G „FahrMit“

Name	Fraktion
Raymond Lenaerts	Elan

VoG Adoptierte öffentliche Pfarrbibliothek St. Borromäus

Namen	Fraktion
Rainer Hintemann	Elan
Nadine Rotheudt	SP - Offene Bürgerliste
Luc Frank Serge Emontspohl	CSP
Louis Goebbels	NBK

WFG (Generalversammlung)

Name	Fraktion
Daniel Hilligsmann	Elan

LAG zwischen Weser und Göhl (Generalversammlung)

Name	Fraktion
------	----------

PROTOKOLL DER SITZUNG DES GEMEINDERATS VOM 28.01.2026

Raymond Lenaerts - effektives Mitglied	Elan
ÖKLE - beratendes Mitglied	
Opposition - Beobachterin: Iris Lampertz	CSP

VoG Aquawal

Namen	Fraktion
Pascal Kreusen	Elan

VoG Tourismusagentur Ostbelgien

Name	Fraktion
Björn Klinkenberg	SP - offene Bürgerliste

VoG Tourismusverband der Provinz Lüttich

Name	Fraktion
Björn Klinkenberg	SP - offene Bürgerliste

AG Holding communal en liquidation

Name	Fraktion
Daniel Hilligsmann	Elan

Eigenheimkreditgesellschaft A.G.

Name	Fraktion
Daniel Hilligsmann	Elan

Beratungs- und Therapiezentrum - Generalversammlung und Verwaltungsrat

Name	Fraktion
Iris Lampertz	CSP
Monique Emonts-pohl	Elan

Artikel 3

die Liste der Gemeindevertreter für die soziale Immobilienagentur Trilandum, die VoG Kathleos und den Verwaltungsrat der Musikakademie bleibt unverändert:

SOZIALE IMMOBILIENAGENTUR „TRI LANDUM“:

Name	Fraktion
Raymond Lenaerts	Elan

Kathleos

Name	Fraktion
Nadine Rotheudt	SP - Offene Bürgerliste

PROTOKOLL DER SITZUNG DES GEMEINDERATS VOM 28.01.2026

Verwaltungsrat der Musikakademie

Name	Fraktion
Daniel Hilligsmann	Elan

ÖWOB - Generalversammlung:

Vertreter Generalversammlung	Alexander Stärk
Stellvertreter Generalversammlung	Raymond Lenaerts

ÖWOB - Verwaltungsrat:

Vertreter Verwaltungsrat	Sarah Schopp
Vertreter Verwaltungsrat	Guido Henning
Vertreter Verwaltungsrat	Serge Emontspohl

Artikel 4

die Liste der Gemeindevertreter für die folgenden Begleitausschüsse:

NATURRESERVAT KUL: Raymond Lenaerts, Rainer Hintemann

BEGLEITAUSSCHUSS JUGENDARBEIT IN KELMIS: Nadine Rotheudt, Astrid Henning, **Damir Lübcke**

BEGLEITAUSSCHUSS JUGENDINFO: Nadine Rotheudt

BEGLEITAUSSCHUSS ZKB: Nadine Rotheudt

BEGLEITAUSSCHUSS "TREFFPUNKT JOB": Sandy Nyssen

KOMMUNALER BERATUNGSAUSSCHUSS FÜR KINDERBETREUUNG: Nadine Rotheudt

BEGLEITAUSSCHUSS RAUMORDNUNG: Pascal Kreusen

Artikel 5

als Gemeindevertreter der CSP-Fraktion nachstehende Personen in nachstehenden Ausschüssen zu bezeichnen:

Ausschuss I: Finanzen, Sicherheit/Polizei/Feuerwehr, Verwaltung, Standesamt, Bürgerbeteiligung

Bürgermeister und Vorsitzender: Daniel Hilligsmann

Elan	SP - Offene Bürgerliste	CSP	NBK
Monique Emonts-pohl Freddy Renier	Andy Brandt Marco Reul	Damir Lübcke Iris Lampertz	Louis Goebbels

Ausschuss II: Sport, Kultur, Tourismus

Schöffe und Vorsitzender: Björn Klinkenberg

Elan	SP - Offene Bürgerliste	CSP	NBK
Astrid Henning Rainer Hintemann	Andy Brandt Marco Reul	Serge Emontspohl Willy Thyssen	Rudolf Schmitz

Ausschuss III: Öffentliche Arbeiten/Bauhof, Raumordnung, Mobilität, Forstwesen, Kultus

Schöffe und Vorsitzender: Pascal Kreusen

PROTOKOLL DER SITZUNG DES GEMEINDERATS VOM 28.01.2026

Elan	SP - Offene Bürgerliste	CSP	NBK
Freddy Renier Rainer Hintemann	Andy Brandt Marco Reul	Alain Schmets Damir Lübcke	Rudolf Schmitz

Ausschuss IV: Kinder, Jugend, Senioren
Schöffin und Vorsitzende: Nadine Rotheudt

Elan	SP - Offene Bürgerliste	CSP	NBK
Astrid Henning Freddy Renier	Andy Brandt Marco Reul	Iris Lampertz Serge Emontspohl	Astrid Pauquet

Ausschuss V: Schule, Mittelstand, Soziales/Integration
Schöffin und Vorsitzende: Sandy Nyssen

Elan	SP - Offene Bürgerliste	CSP	NBK
Astrid Henning Monique Emonts-pohl	Andy Brandt Marco Reul	Alain Schmets Gilbert Klinkenberg	Astrid Pauquet

Ausschuss VI: Umwelt, Energie, Tierschutz, Ländliche Entwicklung, Inklusion
Schöffe und Vorsitzender: Raymond Lenaerts

Elan	SP - Offene Bürgerliste	CSP	NBK
Rainer Hintemann Monique Emonts-pohl	Andy Brandt Marco Reul	Willy Thyssen Gilbert Klinkenberg	Louis Goebbels

Artikel 6

den vorgenannten Interkommunalen, Vereinigungen und Gesellschaften sowie der Aufsichtsbehörde eine Kopie des gegenwärtigen Beschlusses zu übermitteln.

FINANZEN

9. Sonderzuschuss an den Country Tennis Club La Calamine (CTC) in Höhe von 31.339,54 €
--

DER GEMEINDERAT

Aufgrund des Gemeindedekrets vom 23. April 2018 in seiner aktuell geltenden Fassung, insbesondere Artikel 177 bis 183 bezüglich der Gewährung und Kontrolle der von den Gemeinden gewährten Zuschüsse;

Aufgrund der Städtebaugenehmigungen vom 12.12.2024 und 05.06.2025 für den Bau von zwei überdachten Padelplätzen sowie für die Anlage neuer Parkplätze in der Schulstraße 14 in 4720 Kelmis, die auf einem gleichlautenden Gutachten des Ministeriums der Deutschsprachigen Gemeinschaft beruhen, da es sich um eine Abweichung des Sektorenplans handelt;

Aufgrund der in der Städtebaugenehmigung formulierten Bedingung, die wie folgt lautet:

- Das Anlegen des Ersatzparkplatzes ist eine städtebauliche Auflage, die für die Realisierung der Padelplätze unabdingbar ist.

PROTOKOLL DER SITZUNG DES GEMEINDERATS VOM

28.01.2026

Aufgrund des Ratsbeschlusses vom 22.12.2025, mit welchem einer Nutzungsvereinbarung zwischen der Gemeinde und dem Ministerium der Deutschsprachigen Gemeinschaft zugestimmt wurde. Diese Nutzungsvereinbarung wurde aus folgendem Grund geschlossen: Der Bedarf an Parkplätzen für die Padelplätze und die Tennishalle war nicht vollständig gedeckt. Da sich die infrage kommende Fläche für das Anlegen weiterer Parkplätze im Eigentum des Ministeriums der Deutschsprachigen Gemeinschaft befindet, ist für deren Nutzung ein Nutzungsvertrag erforderlich. Die Gemeinde und das Ministerium einigten sich daher auf einen entsprechenden Vertrag, der die Bereitstellung der zusätzlichen Parkplätze für das Bauvorhaben ermöglicht;

Aufgrund des Beschlusses des Gemeindegremiums vom 8.01.2026, mit welchem dieses die Zuschussanfrage des Country Tennis Club La Calamine (CTC) vom 6.01.2026 in Höhe von 31.339,54 € (inklusive 21% MwSt.) für das Anlegen der Parkplätze der Padelplätze, gelegen Schulstraße 14 in Kelmis, zur Kenntnis nimmt;

In Erwägung, dass der Bau der Parkplätze aus Gründen der Sicherheit und Ordnung unabdingbar ist;

In Erwägung, dass die Gemeinde den Bau der zwei überdachten Padelplätze aus Sparzwängen nicht finanziell unterstützen kann und der Sonderzuschuss für das Anlegen des Parkplatzes somit die einzige Intervention der Gemeinde zur Umsetzung des Projekts darstellt;

In Erwägung, dass sich der CTC um die Beauftragung und Umsetzung des Projektes kümmern wird;

In Anbetracht der folgenden Bedingungen des Zuschusses der Gemeinde Kelmis:

1. Der Zuschuss beträgt die maximale Höhe von 31.339,54 € MwSt. inklusive gemäß dem durch den Verein vorgelegten Angebot vom 05.11.2025;
2. Der Zuschuss wird zugunsten des Country Tennis Clubs La Calamine (CTC) gewährt.
3. Der Zuschuss wird ausschließlich für das Anlegen des Parkplatzes gewährt.
4. Der Zuschuss wird erst nach Kontrolle anhand der eingereichten Belege (Rechnungen und Zahlungsnachweise) durch die Gemeindeverwaltung ausgezahlt.

In Anbetracht, dass die Kredite zur Finanzierung dieser Ausgabe im außerordentlichen Haushaltsplan 2026 unter Artikel 76400/72160 vorgesehen sind (die Artikelnummer wird bei der ersten Haushaltsanpassung angepasst);

Nach Erläuterungen des Sportschöffen Björn Klinkenberg;

Auf Vorschlag des Kollegiums;

Nach einer Wortmeldung von Louis Goebbels, der darauf drängt, dass der Parkplatz der Öffentlichkeit zur Verfügung gestellt wird, was Daniel Hilligsmann bejaht;

Nach einer Wortmeldung von Iris Lampertz, die die Unterstützung des Vereins begrüßt und hofft, dass auch andere kleine Projekte weiterhin finanzielle Unterstützung erfahren werden;

BESCHLIESST EINSTIMMIG

Artikel 1

den Zuschuss in Höhe von 31.339,54 € für das Anlegen des Parkplatzes zu gewähren;

Artikel 2

den Finanzdienst mit der Auszahlung des Zuschusses nach Erhalt der nötigen Belege zu beauftragen.

Artikel 3

eine Ausfertigung des gegenwärtigen Beschlusses wird dem CTC übermittelt.

Artikel 4

PROTOKOLL DER SITZUNG DES GEMEINDERATS VOM

28.01.2026

eine Ausfertigung des gegenwärtigen Beschlusses wird der Aufsichtsbehörde übermittelt.

PERSONAL

10. Synergien: Vollstreckungsbeamter für die Gemeinden der Polizeizone Weser-Göhl - Genehmigung des Kooperationsabkommens

DER GEMEINDERAT

Aufgrund des Gemeindedekrets;

Aufgrund des Beschlusses des Gemeindekollegiums vom 23.07.2025 zur gemeinsamen Anwerbung eines Vollstreckungsbeamten für die Gemeinden Kelmis, Raeren, Eupen und Lontzen;

Aufgrund des Schreibens der Stadt Eupen vom 23.12.2025 mit welchem der Vorschlag des gemeinsamen Kooperationsabkommens zugestellt wurde;

In Erwägung, dass die 4 Gemeinden ein diesbezügliches Kooperationsabkommen verabschieden müssen;

In Erwägung, dass das Kooperationsabkommen folgenden Wortlaut haben soll:

Kooperationsabkommen

*Bezeichnung eines gemeinsamen Vollstreckungsbeamten für die Bearbeitung der Verwaltungsstrafen der vier Gemeinden der Polizeizone Weser-Göhl
Zwischen*

1. der Stadt EUPEN, vertreten durch ihren Bürgermeister H. Thomas LENNERTZ, und ihren Generaldirektor H. Bernd LENTZ, handelnd in Ausführung eines Beschlusses des Stadtrats vom xx.xx.xxxx

und

2. der Gemeinde KELMIS, vertreten durch ihren Bürgermeister H. Daniel HILLIGSMANN, und ihrer Generaldirektorin Fr. Nathalie WIMMER, handelnd in Ausführung eines Beschlusses des Gemeinderats vom xx.xx.xxxx

und

3. der Gemeinde LONTZEN, vertreten durch ihren Bürgermeister H. Patrick THEVISSSEN, und ihren Generaldirektor H. Manuel STANER, handelnd in Ausführung eines Beschlusses des Gemeinderats vom xx.xx.xxxx

und

4. der Gemeinde RAEREN, vertreten durch ihren Bürgermeister H. Mario PITZ, und seinem Generaldirektor H. Pascal NEUMANN, handelnd in Ausführung eines Beschlusses des Gemeinderats vom xx.xx.xxxx

Wurde nachstehendes Kooperationsabkommen abgeschlossen:

Gegenstand der Kooperation

Die Gemeinden Eupen, Kelmis, Lontzen und Raeren vereinbaren die Bezeichnung eines gemeinsamen Vollstreckungsbeamten. Die Kooperation verlängert sich stillschweigend jährlich. Die Kostenabrechnung erfolgt anteilig pro Jahr, am Anfang eines jeden Jahres.

Durchführungsmodalitäten der Kooperation

Zur praktischen Durchführung der Kooperation

- *stellt die Stadt Eupen einen Vollstreckungsbeamten ab xx.xx.xxxx für 38 Stunden/Woche ein. Diese Person sollte mindestens folgende Qualifikationen und Fähigkeiten aufweisen:*
 - im Besitze eines Masterdiploms oder eines gleichgestellten Diploms sein*
 - oder im Besitz eines Bachelordiploms der Rechte bzw. der Rechtspraxis oder eines gleichgestellten Diploms sein*

PROTOKOLL DER SITZUNG DES GEMEINDERATS VOM

28.01.2026

-die vorgeschriebene Ausbildung von 20 Stunden gemäß Kgl. Erlass vom 21. Dezember 2013 bestehen

-gute Sprachkenntnisse in Deutsch und Französisch nachweisen können

- im Besitz des Führerscheins Klasse B sei

- stellt die Stadt Eupen den Arbeitsplatz und das nötige Arbeitsmaterial sowie alle anfallenden Ressourcen zur Verfügung
- übernimmt die Stadt Eupen die Personalverwaltung
- ergeben sich die Kosten dieser Einstellung aus der Besoldung im Rang B1 oder A1, entsprechend dem Diplom, den Entschädigungen und Weiterbildungen, die der Vollstreckungsbeamte beanspruchen kann
- wird die Kostenabrechnung wie folgt gestaltet:
 - Abrechnung der Gesamtkosten nach % auf Basis der Arbeitsleistung/Woche

Gemeinde	Arbeitsleistung	
Eupen	19 Stunden/Woche	50,00%
Kelmis	8 Stunden/Woche	21,05%
Lontzen	4 Stunden/Woche	10,53%
Raeren	7 Stunden/Woche	18,42%

-Abrechnung erfolgt jährlich bis Ende Februar des darauffolgenden Jahres

-Die Stadt Eupen macht die Kostenverteilung auf die anderen Gemeinden.

In Erwägung der finanziellen Opportunität verstärkter gemeindeübergreifender Synergien und des ausdrücklichen Bestrebens des Gemeindegremiums, solche Synergien zu aktivieren;

Auf Vorschlag des Gemeindegremiums;

Nach Beratung im Ausschuss I am 21.01.2026;

Nach Erläuterungen durch Bürgermeister Daniel Hilligsmann;

Nach einer Wortmeldung von Willy Thyssen, der den Stundensatz, der für die Gemeinde Kelmis geleistet wird, als zu gering einstuft;

Nach einer Wortmeldung von Louis Goebbels, der darauf verweist, dass es lediglich um einen Personalsatz geht und die bisher gut funktionierende Praxis demnach nicht infrage gestellt zu werden braucht;

BESCHLIESST MIT

Ja-Stimmen: 13

B. KLINKENBERG, P. KREUSEN, N. ROTHEUDT, M. EMONTS-POHL, R. HINTEMANN, F. RENIER, L. GOEBBELS, A. HENNING, A. BRANDT, M. REUL, A. PAUQUET, R. SCHMITZ, D. HILLIGSMANN

Enthaltungen: 6

I. LAMPERTZ, W. THYSSEN, G. KLINKENBERG, S. EMONTSPOHL, D. LUEBCKE, A. SCHMETS

Artikel 1

das Kooperationsabkommen mit den Gemeinden Eupen, Lontzen und Raeren gemäß dem Entwurf zu genehmigen.

Der Bürgermeister schließt die Sitzung um 22.00 Uhr.

Die Generaldirektorin,
Nathalie WIMMER

Der Bürgermeister,
Daniel HILLIGSMANN